

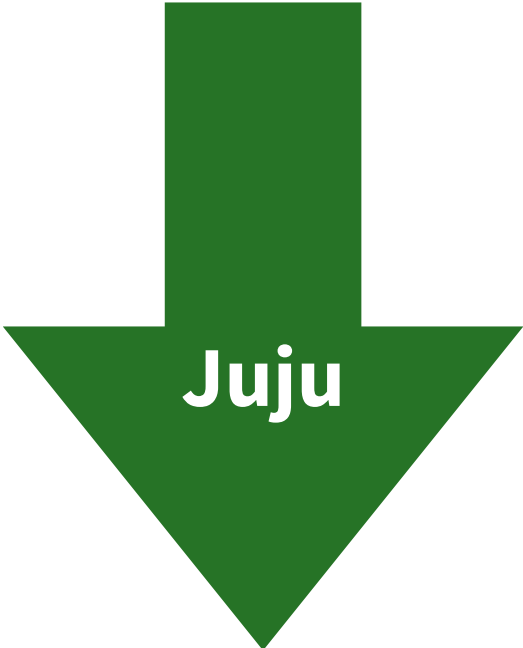
Nur eine Frage des Marketings?

Von möglichen systemischen Schwächen in der Gewinnung passender Personen für Studium und Industrie

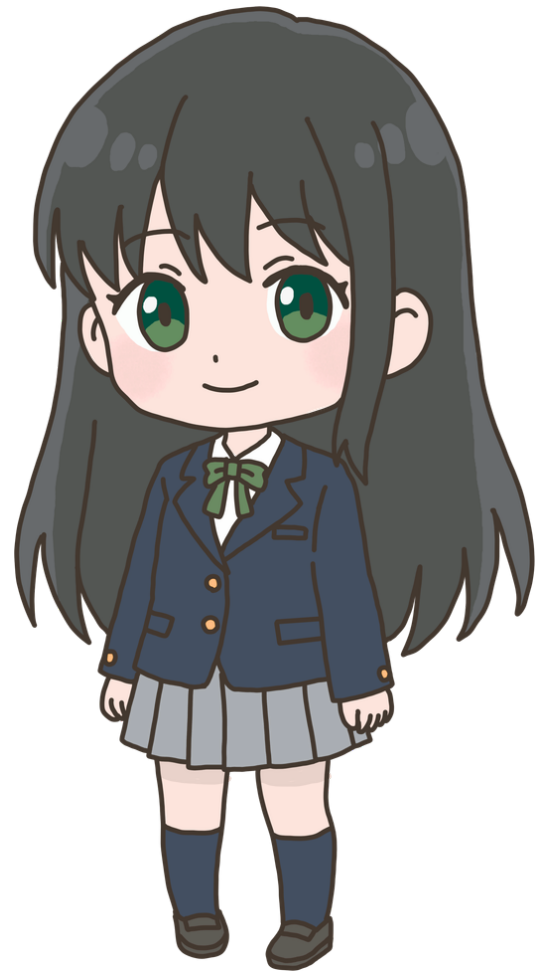
Impulsvortrag zur Jahrestagung: Future MINT BW
Panel: Studienorientierung und Beratung

Verstehen, wie gesellschaftlicher und industrieller Wandel (Automobilindustrie, Sicherheitssektor, KI etc.) die Studien- und Berufsorientierung junger Menschen beeinflusst; erarbeiten, wie Hochschulen Schüler*innen in dieser Unsicherheit sinnvoll unterstützen können

Nicolas Huss
Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum



Juju



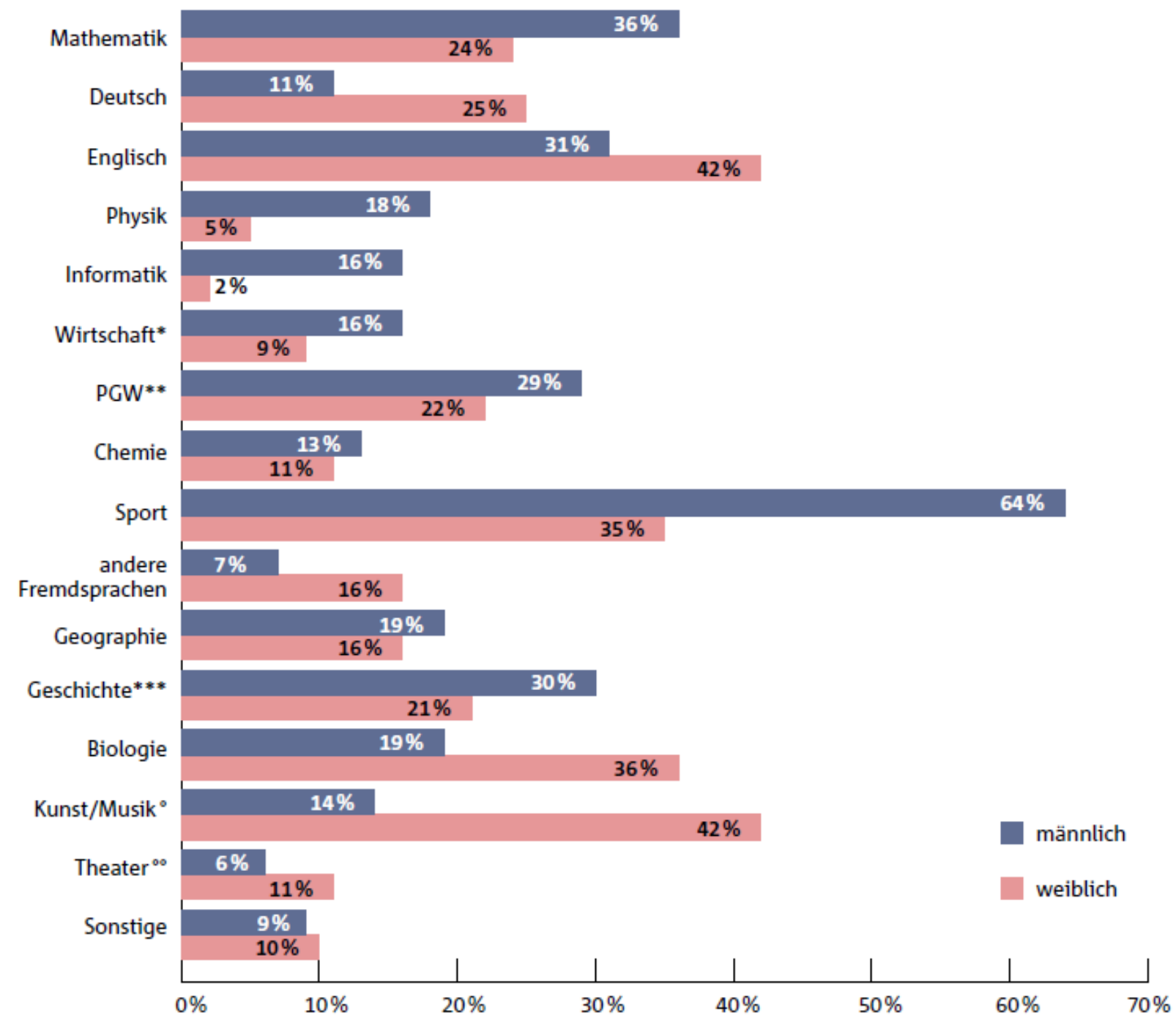
- Studiert Maschinenbau (Sustainable Engineering) an einer TU
- Abitur an einem beruflichen Gymnasium mit Profil Mediendesign
- AG-Arbeit während der Oberstufe
- Keine konkreten Vorstellungen im Vorfeld zum Studiengang
- Sehr starkes Interesse an Prozesstechnik
- Faszination für Maschinen
- Innerer Antrieb: etwas Relevantes erreichen
- Spezielle fachliche Vorkenntnisse nicht wirklich relevant
- Oberstufenmathematik erleichtert aber den Einstieg
- Wichtiger: grundständiges logisches Verständnis, die Fähigkeit Zusammenhänge schnell zu erkennen sowie ein starkes Durchhaltevermögen

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

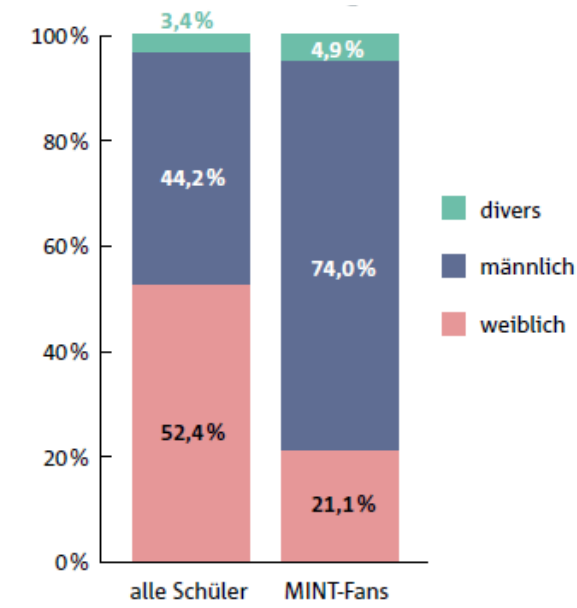
Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Was sind Deine Lieblingsfächer in der Schule?



Quelle: BERUFSPERSPEKTIVEN DER GENERATION Z. Die NORDMETALL-Jugendstudien 2022 bis 2024, S. 20-21, Abb. 4 & 5



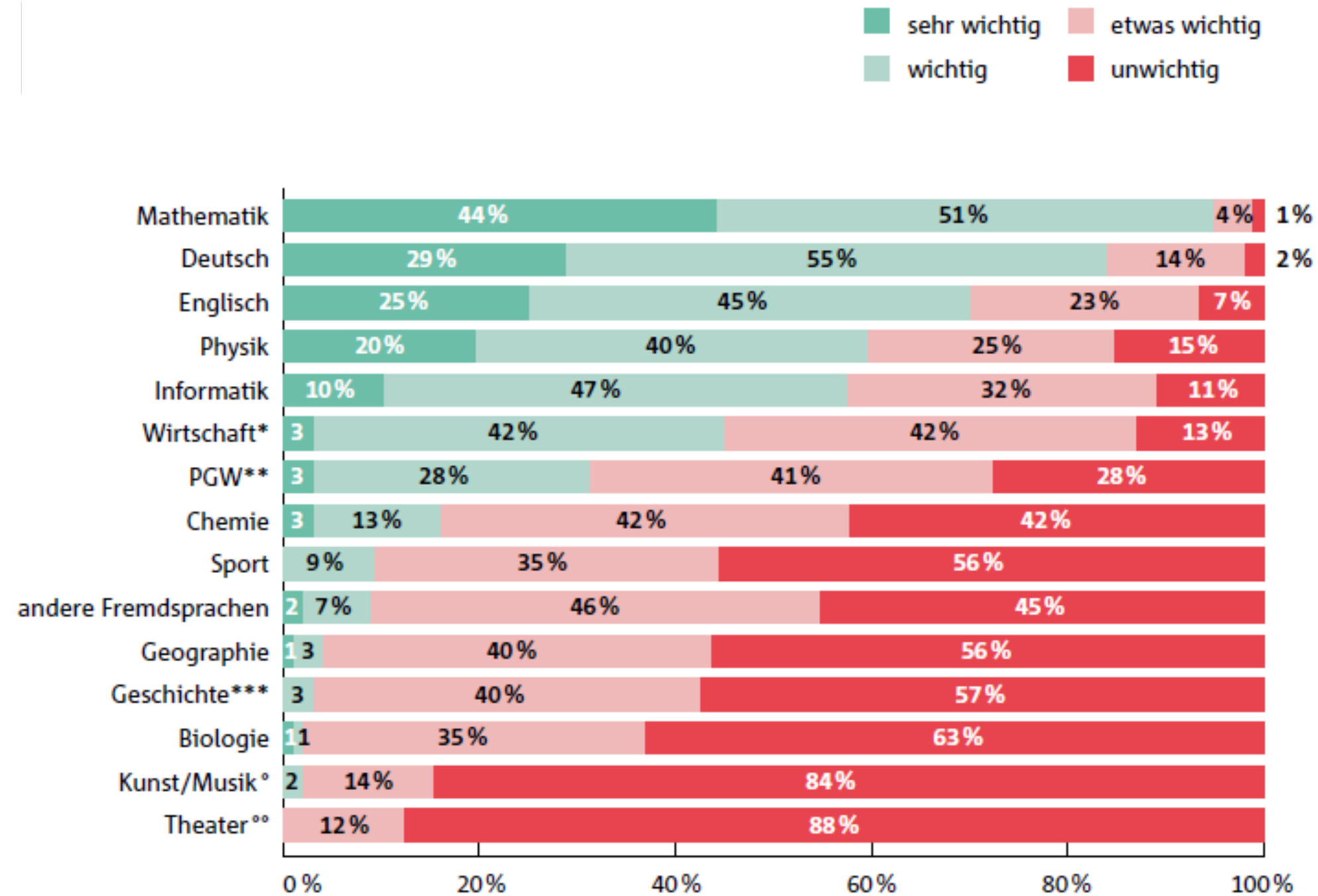
Anm. Für die 'MINT-Fans' wurden die Fächer Chemie und Biologie nicht berücksichtigt

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Wie wichtig sind diese Schulfächer für die spätere Berufspraxis in Ihrem Betrieb?



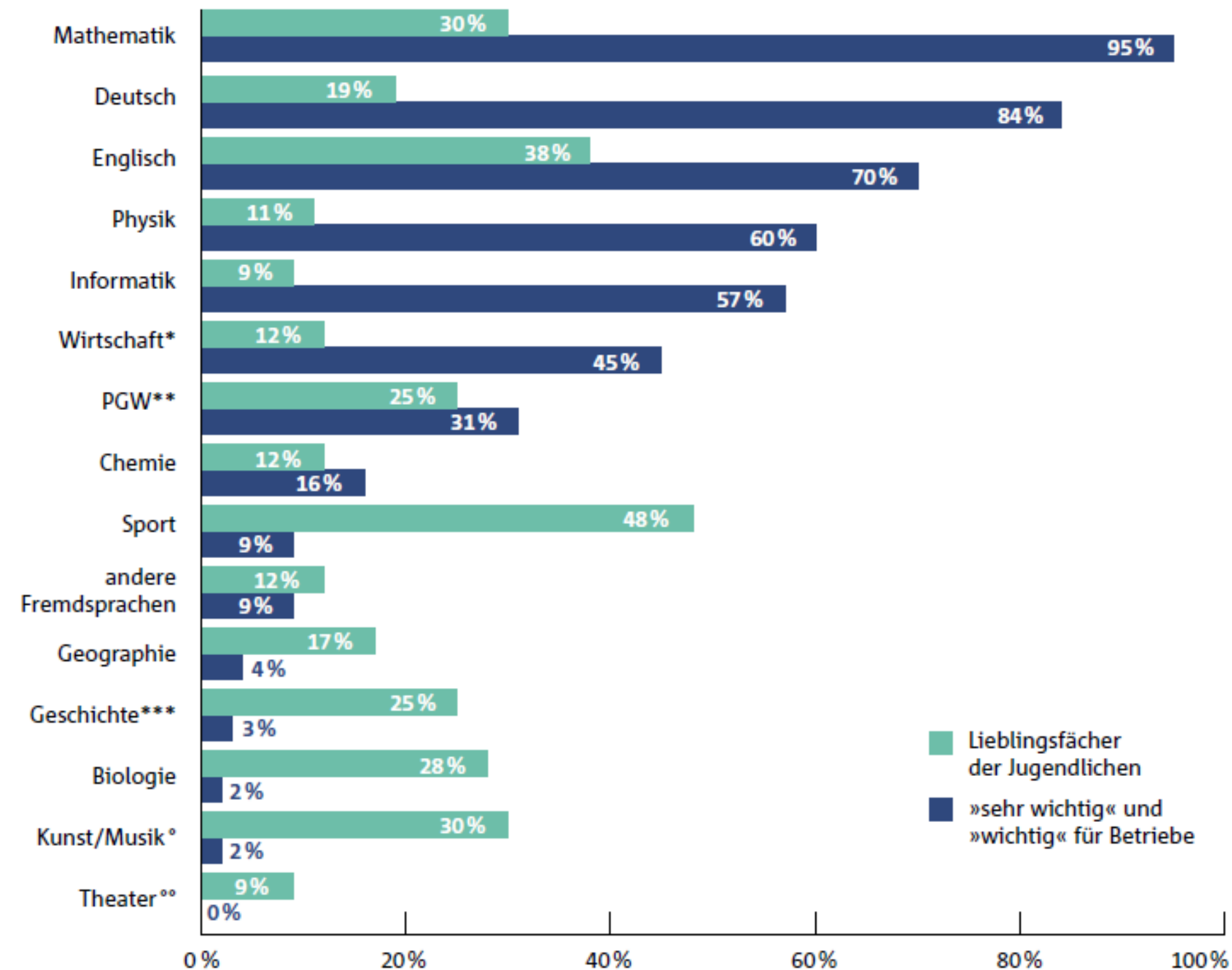
Quelle: BERUFSPERSPEKTIVEN DER GENERATION Z. Die NORDMETALL-Jugendstudien 2022 bis 2024, S.170-18, Abb. 2.

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Bedeutung der Schulfächer für Betriebe und Jugendliche



Quelle: BERUFSPERSPEKTIVEN DER GENERATION Z. Die NORDMETALL-Jugendstudien 2022 bis 2024, S.170-18, Abb. 3.

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

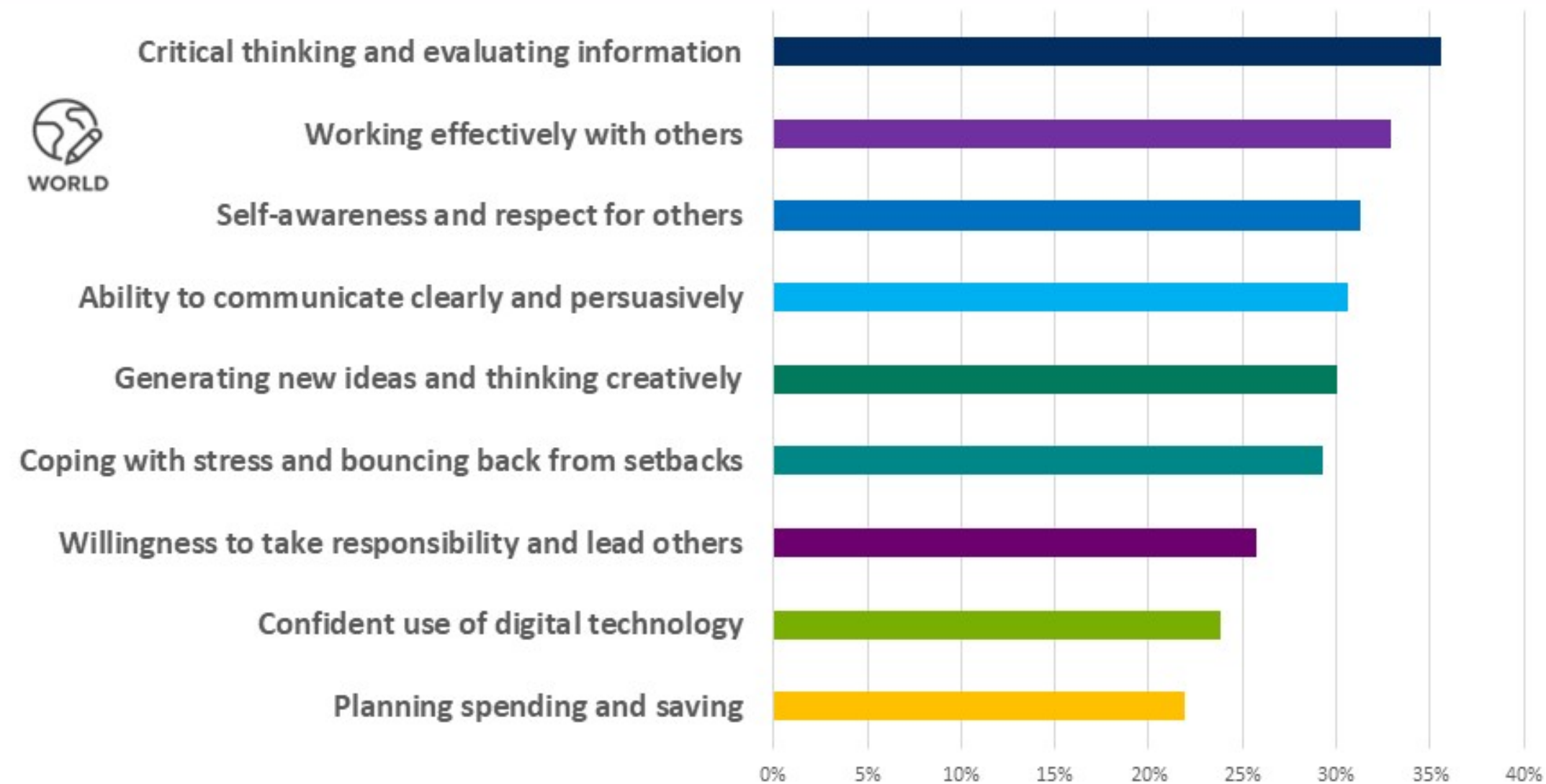
Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum



What skills do students consider most useful for the future?

Q. Which of these skills gained through education do you consider the most useful for the future? TOP-5



Quelle: Schleicher, Andreas: Two days in Kyiv to reimagine education (<https://oecdeditoday.com/two-days-in-kyiv-to-reimagine-education>)

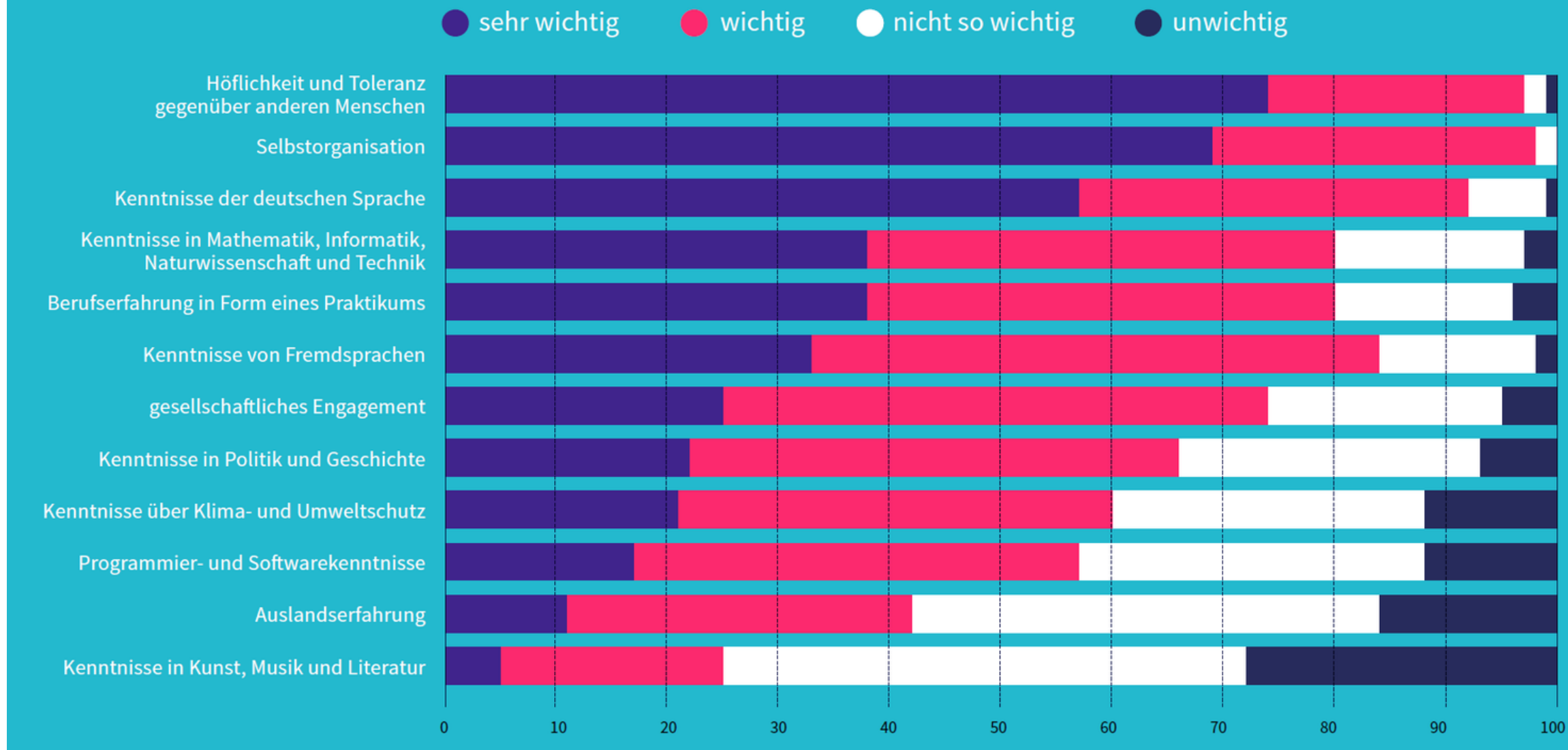
Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die berufliche Zukunft

Nahezu alle befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen meinen, dass insbesondere **Selbstorganisation, Höflichkeit und Toleranz gegenüber anderen Menschen sowie Kenntnisse der deutschen Sprache** für ihre berufliche Zukunft (sehr) wichtig sein werden.



Quelle: Knoke, Andreas & Wieland, Clemens: OPTIMISTISCH ABER SYSTEMKRITISCH. Der Übergang von der Schule in den Beruf im Stimmungsbild junger Menschen. Zentrale Ergebnisse einer repräsentativen forsa-Befragung unter 14- bis 21-Jährigen zum Tag der Bildung 2023, Folie 9.

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

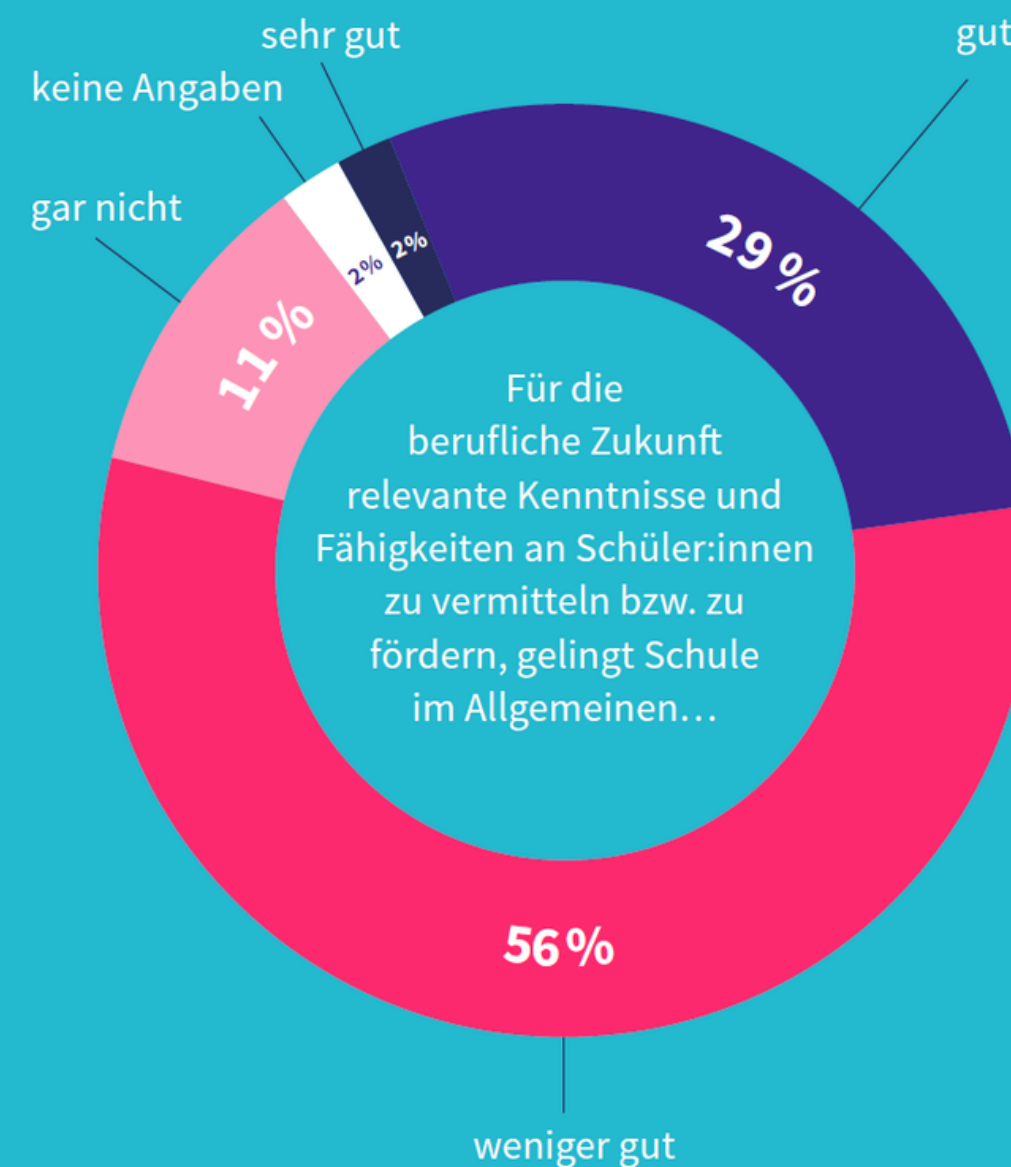
Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Schule als Vermittlerin relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten

Insgesamt 67 Prozent der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind der Meinung, dass es der Schule weniger gut (56 %) oder gar nicht (11 %) gelingt, die für eine berufliche Zukunft relevanten Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.

Nur knapp ein Drittel (31 %) ist der Ansicht, dass dies der Schule (sehr) gut gelingt.



Quelle: Knoke, Andreas & Wieland, Clemens: OPTIMISTISCH ABER SYSTEMKRITISCH. Der Übergang von der Schule in den Beruf im Stimmungsbild junger Menschen. Zentrale Ergebnisse einer repräsentativen forsa-Befragung unter 14- bis 21-Jährigen zum Tag der Bildung 2023, Folie 8

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum



Individuell entwicklungsbezogene Skills:

- Lernkompetenz
- Selbstwirksamkeit
- **Selbstbestimmtheit**
- Selbstkompetenz
- Reflexionskompetenz
- **Entscheidungskompetenz**
- Initiativ- und Leistungskompetenz
- Ambiguitätskompetenz
- Ethische Kompetenz

Quelle: Ehlers, Ulf-Daniel: Future Skills. Lernen der Zukunft - Hochschule der Zukunft. 2020, S. 60, Abb. 12.

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Studie	Gewissenhaftigkeit / Selbstdisziplin	Selbstregulation / Lernstrategien	Motivation / Selbstwirksamkeit	Studienorganisation / Zeitmanagement
Poropat 2009	++	–	–	–
Richardson et al. 2012	++	++	++	++
Robbins et al. 2004	+ (über Persönlichkeitsmaße)	++	++	++
Duckworth & Seligman 2005	++ (Selbstdisziplin)	+	–	+
Zimmerman 2008	+	++	++	+
Heckman et al. 2006	++	+	++	+

Legende:

- ++ = starker Zusammenhang / gute Evidenz
- + moderater Zusammenhang / Hinweise
- – nicht zentraler Fokus / kaum Evidenz im jeweiligen Paper

- Poropat, A. E. (2009). A meta-analysis of the five-factor model of personality and academic performance. Psychological Bulletin, 135(2), 322–338.
- Richardson, M., Abraham, C., & Bond, R. (2012). Psychological correlates of university students' academic performance: A systematic review and meta-analysis. Psychological Bulletin, 138(2), 353–387.
- Robbins, S. B., Lauver, K., Le, H., Davis, D., Langley, R., & Carlstrom, A. (2004). Do psychosocial and study skill factors predict college outcomes? A meta-analysis. Psychological Bulletin, 130(2), 261–288.
- Duckworth, A. L., & Seligman, M. E. P. (2005). Self-discipline outdoes IQ in predicting academic performance of adolescents. Psychological Science, 16(12), 939–944.
- Zimmerman, B. J. (2008). Investigating self-regulation and motivation: Historical background, methodological developments, and future prospects. American Educational Research Journal, 45(1), 166–183.
- Heckman, J. J., Stixrud, J., & Urzua, S. (2006). The effects of cognitive and noncognitive abilities on labor market outcomes and social behavior. Journal of Labor Economics, 24(3), 411–482.

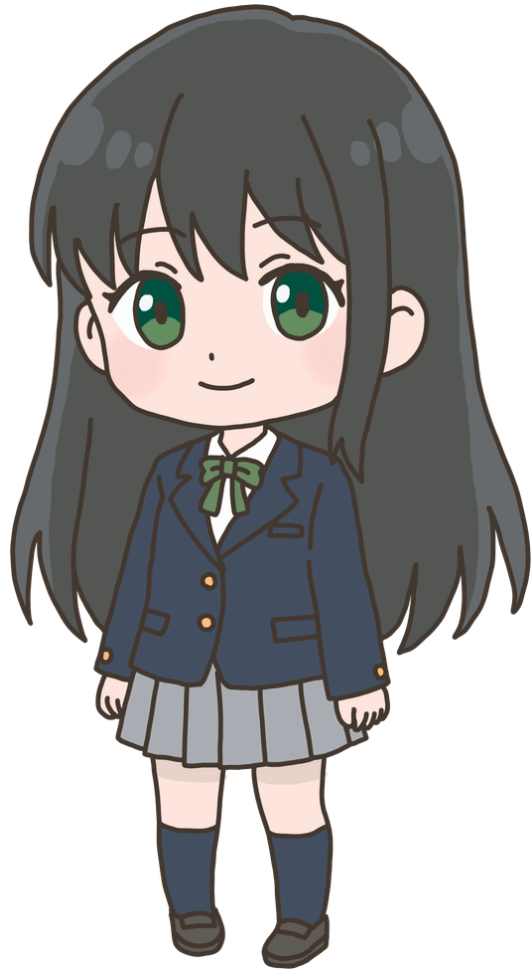
Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum



- Konsequenter Ganzttag, wenn möglich sogar ein verpflichtender Ganzttag in allen Schulformen um Räume zu schaffen.
- Eine individuell gestaltbare Oberstufe
- Raum zum Ausprobieren
- Mehr Zeit für die Studienorientierung
- Fachliche Inhalte im Curriculum/Bildungsplan ggf. reduzieren.



Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum

Einflussfaktoren auf die MINT-Studienwahl

1. Geschlecht & Genderrollen
2. Schulische Leistung & relative Noten
3. Interesse, Selbstkonzept & Motivation
4. Persönlichkeit
5. Soziale Herkunft & Migration
6. Familie & Peers
7. Stereotype, Diskriminierungserwartungen & „maskuline“ MINT-Kultur
8. Studien- und Berufserwartungen
9. Lernumwelt, Unterrichtsqualität & Alltagsbezug
10. Zugehörigkeit & Studienklima (Sense of Belonging)
11. Informationsangebote & Förderprogramme

Miteinbezogene Studien und Artikel:

- Aeschlimann, B.; Herzog, W.; Makarova, E. (2018). Study choice preferences of secondary school students: Who decides to pursue a STEM degree and for what reasons? Swiss Journal of Educational Research, 37(2), 285–300.
- Fuchs, L.; Pinger, P.; Seegers, P. (2025). Relative Grades and Gender Differences in STEM Enrollment. CRC TR 224 Discussion Paper Series, No. 633, University of Bonn & University of Mannheim.
- Uunk, W.; Beier, L.; Minello, A.; Blossfeld, H.-P. (2020). Warum wählen Frauen seltener MINT-Studienfächer? Der Einfluss der Mathematikleistung, geschlechtsspezifischer Lebensziele und der sozialen Herkunft.
- Minor, R.; Leuze, K.; Winkler, E. (2023). Is there a “STEM Personality” in Germany? Linking Personality Traits with STEM Occupational Aspirations in German Secondary Education. International Journal of Gender, Science and Technology, 15(3), 264–294.
- Krämer, H.; Schad-Dankwart, I.; Conein, S.; Azeez, U: Frauen wählen MINT: Einflussfaktoren bei der Berufswahl und der Entscheidung für eine Aufstiegsfortbildung (FeMINT). Forschungsprojekt: Zwischenbericht.
- Weiß, H.; Beißert, H. (2023). Frauen in MINT-Studiengängen: Genderideologien, Gender-Science-Stereotype und Zugehörigkeitsgefühl. Beiträge zur Hochschulforschung, 45(2), 76–93.
- Borgstedt, S.; Gaber, R.; Stockmann, F. (2024). Was motiviert zum MINT-Lernen? Eine qualitativ-quantitative SINUS-Studie unter 10- bis 16-Jährigen. SINUS-Institut, im Auftrag der Deutsche Telekom Stiftung, Heidelberg/Berlin, November 2024.
- acatech; Joachim Herz Stiftung (2023). MINT Nachwuchsbarometer 2023. München: acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.
- Combet, B. Falsche Vorstellungen halten Frauen von MINT-Fächern fern. Medienmitteilung / News der Universität Zürich, 26. April 2023.

Jahrestagung Future MINT BW - 08. März 2026

Nicolas Huss

Leitung Zentrale Studienberatung und Studien-Service-Zentrum